



# Sicherheitsdatenblatt

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>1</b>
<b>2 Holzvolumen</b> .....	<b>2</b>
2.1 Allgemein.....	2
2.2 Lagerung .....	2
2.3 Montage.....	2
2.4 Reinigung.....	3
2.5 Wartung/Instandhaltung/Entsorgung .....	3
<b>3 Macros – (auch unter GFK-Volumen bekannt)</b> .....	<b>4</b>
3.1 Allgemein.....	4
3.2 Lagerung .....	4
3.3 Montage.....	4
3.4 Reinigung.....	4
3.5 Wartung/Instandhaltung/Entsorgung .....	5
<b>4 Klettergriffe</b> .....	<b>6</b>
4.1 Allgemein.....	6
4.2 Lagerung .....	6
4.3 Montage.....	6
4.4 Für Klettergriffe mit M10 Hauptbefestigung.....	6
4.5 Für Klettergriffe ohne M10 Hauptbefestigung .....	7
4.6 Reinigung.....	7
4.7 Wartung/Instandhaltung/Entsorgung .....	7

## 1 Allgemeine Hinweise

Die Einhaltung des Sicherheitsdatenblattes ist Grundvoraussetzung für die sichere Nutzung und lange Lebensdauer der BLUEPILL-Produkte. Die Volumen, Macros und Klettergriffe entsprechen der DIN EN 12572 2017. Eine Nutzung ist nur in Kombination mit Kletterwänden und Produkten nach DIN EN 12572 zulässig. Die Montage darf nur durch geschultes und fachkundiges Personal erfolgen. BLUEPILL Produkte sind für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Eine Nutzung im Außenbereich wird die Lebensdauer der Volumen, Macros und Klettergriffe reduzieren und zu einem erhöhten Verschleiß der Materialien führen. Durch das Aussetzen der Produkte der gegebenen Umweltweinflüsse kann es zu farblichen Veränderungen am Produkt kommen. Eine eigenständige Veränderung der Volumen, Macros und Klettergriffe, bzw. deren unsachgemäßer Gebrauch, ist nicht zulässig und führt zum Haftungsausschluss durch BLUEPILL.



## 2 Holzvolumen

### 2.1 Allgemein

- Holzvolumen bestehen aus hochwertigem, 13-lagigen, 18 mm Birke-Multiplex, überwiegend aus europäischer Produktion
- Sie sind mit Rosetten, haltbaren Flanschmuttern aus verzinktem Stahl (entsprechen den Anforderungen der DIN EN 12572:2017) und einer langlebigen und 5-lagigen Beschichtung versehen
- **Herstellerangaben, Produktinformationen, Anleitungen und Warnhinweise sind zu berücksichtigen.**
- Durch dynamische Belastungen während des Boulder- und Kletterbetriebs und/oder durch thermische Einwirkungen wie Sonnenstrahlungen, kann es zu Lockerung der Befestigungen kommen. Ganz besonders bei Holzpanelen und Multiplexplatten, bei denen Einschlagmuttern und T-Nuts im Einsatz sind, kann es zu anfänglichem Setzen der Verschraubungen kommen, sodass diese regelmäßig kontrolliert und/oder nachgezogen werden müssen.

### 2.2 Lagerung

- Es sind Lagerungsorte zu wählen, die trocken und belüftet sind
- Lagernde Zustände unter UV-Einwirkungen sind zu vermeiden
- Temperaturen zwischen -20°C und 40°C, optimal bei Raumtemperatur
- Die Volumen sind stapelbar, getrennt durch eine entsprechende Zwischenschicht (Pappe, Vlies, etc.)
- Nicht unter Spannung lagern

### 2.3 Montage

- Nur durch geschultes und fachkundiges Personal
- Alle vorgegebenen Befestigungspunkte müssen genutzt werden
- Keine Befestigung in vorhandenen bzw. alten Löchern der Wandstruktur
- Befestigung nur mit Spanplattenschrauben mit CE-Kennzeichnung, bauaufsichtliche Zulassung
  - 4,5x50mm oder 4,5x60mm
  - Rund- oder Senkkopf
  - Teil- oder Vollgewinde ohne Fräskopf
  - **Anzugsmoment max. 5Nm**

*Hinweis: Jede Spanplattenschraube ist nur für eine einmalige Verwendung zulässig!*

- Auflagefläche muss eben sein und der Kontakt vollflächig erfolgen – *keine Montage der Volumen an konkaven oder konvexen Wandflächen zulässig!*
- Platzierung im Seilverlauf in Kletterhallen nicht zulässig - *Beschädigung des Volumens und Seilmantels möglich!*
- Montage der Macros unter Spannung ist grundsätzlich zu vermeiden – *Vorspannung des Materials führt zu erheblichen Kraft- und Zugspitzen, die das Macro zusätzlich belasten und nachhaltig zu Beschädigungen führen können, bis hin zu Verformungen und Brüchen*
- Rand- und Flanschüberstände sind nicht erlaubt!
- Kontrolle auf evtl. Montageschäden (z.B. Anrisse, scharfe Ecken), bei Beschädigung muss das Volumen sofort ausgetauscht werden – Verletzungsgefahr!
- Für Seilkletterwände besteht die Option einer Montagehilfe/Rücksicherung des Volumens an der Kletterwand
- Nur unbeschädigte M10-Schrauben zur Befestigung von Klettergriffen und für Bolt-On-Volumen verwenden!



## 2.4 Reinigung

- Eine Reinigung der Volumen ist grundsätzlich möglich. Bürsten und eine wasserbasierte Lösung ist dabei die zu priorisierende Variante. Des Weiteren bietet die Kletterkultur Herstellereigene Reinigungsoptionen für die Behandlung von Volumen. Sauberkeit, Nachhaltigkeit und Anwenderfreundlichkeit stehen hier im Fokus. Sie sind unter folgendem Link zu finden:

<https://climbing-culture.com/de/Zubehoer/Klettergriff-Reiniger/>

- Weiterführende Informationen sind den Produktdatenblättern zu entnehmen oder der Hersteller ist direkt zu kontaktieren
- Entsprechend Persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen (PSA)
- Reinigung durch Wasser oder Griffreiniger in üblicher Dosierung wie Klettergriffe
- Bei Reinigung mit Hochdruck auf ausreichenden Abstand zwischen Volumen und Düse (mind. 30cm) und angemessenen Wasserdruck achten
- Volumen nicht in Flüssigkeiten tauchen oder einlegen
- Unterlage muss wasserabführend sein – Staunässe vermeiden! (z.B. Leisten unterlegen, Siebfläche, etc.)

*Tipp: Vor dem Reinigungsvorgang die Oberfläche mit Wasser oder Reinigungslösung benetzen und 5 Min. einwirken lassen*

## 2.5 Wartung/Instandhaltung/Entsorgung

- Um eine sichere Nutzung der Volumen zu gewährleisten, müssen **regelmäßige Kontrollen** nach DIN EN 12572 durchgeführt werden (vor jeder Nutzung, mind. 1x jährlich). Beschädigte Volumen können verletzungssträchtige Kanten aufweisen und müssen daher sofort ersetzt werden
- Eine eigenständige Instandsetzung oder Reparatur ist nicht zulässig und führt zum Haftungsausschluss durch BLUEPILL. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich möglich, wendet Euch für weiterführende Informationen an den Hersteller
- Ist die Oberfläche verschlissen, kann die Lebensdauer z.B. durch ein DIY-Upcycling-Kit einfach verlängert werden. Die Erde dankt es dir. Unter folgendem Link sind spezielle Reparaturkits für Upcyclingoptionen zu finden:  
<https://climbing-culture.com/de/Zubehoer/DIY-Klettergriff-Upcycling-Kit/>
- Nach Ablauf der Lebenszeit können die Volumen in den Sperrmüll entsorgt werden, bzw. gemäß den örtlichen Entsorgungsrichtlinien



## 3 Macros – (auch unter GFK-Volumen bekannt)

### 3.1 Allgemein

Die Grundkörper unserer Macros bestehen zu 100% aus recyceltem Kunststoff und sind mit einer langlebigen, 3-lagigen Beschichtung versehen. Produktionsreste werden der Wertstoffkette wieder zugeführt. Durch Einwirkung von UV-Strahlung und Nässe kann es zu Farbveränderungen und Materialbeeinträchtigungen kommen. Herstellerangaben, Produktinformationen, Anleitungen und Warnhinweise sind zu berücksichtigen

### 3.2 Lagerung

- Es sind Lagerungsformen zu wählen, die trocken und belüftet sind
- Lagernde Zustände unter UV-Einwirkungen sind zu vermeiden
- Temperaturen zwischen -20°C und 40°C, optimal bei Raumtemperatur
- Volumen sind stapelbar, getrennt durch eine entsprechende Zwischenschicht (Pappe, Vlies, etc.)
- Nicht unter Spannung lagern

### 3.3 Montage

- Nur durch geschultes und fachkundiges Personal
- Alle vorgegebenen Befestigungspunkte des jeweiligen Produktes müssen genutzt werden
- Eine Befestigung in vorhandenen bzw. alten Löchern der Wandstruktur ist zu vermeiden
- Befestigung nur mit Spanplattenschrauben mit CE-Kennzeichnung („bauaufsichtliche Zulassung“)
  - 4,5x25mm oder länger
  - Gewinde muss Kletterwand komplett durchdringen
  - Senkkopf
  - Teil- oder Vollgewinde ohne Frässchaft
  - **Anzugsmoment max. 5Nm**

*Hinweis: Jede Spanplattenschraube ist nur für eine einmalige Verwendung zulässig!*

- Auflagefläche muss eben sein und der Kontakt vollflächig erfolgen – *keine Montage der Macros an konkaven oder konvexen Wandflächen möglich!*
- Montage der Macros unter Spannung ist grundsätzlich zu vermeiden – *Vorspannung des Materials führt zu erheblichen Kraft- und Zugspitzen, die das Macro zusätzlich belasten und nachhaltig zu Beschädigungen führen können, bis hin zu Verformungen und Brüchen.*
- Rand- und Flanschüberstände sind nicht erlaubt!
- Platzierung im Seilverlauf ist grundsätzlich nicht zulässig - *Beschädigung des Volumens und Seilmantels möglich!*
- Kontrolle auf evtl. Montageschäden (z.B. Anrisse, scharfe Kanten), bei Beschädigungen muss das Macro sofort ausgetauscht werden – Verletzungsgefahr!

*Hinweis: Die Nutzung eines Schlagschraubers erzeugt üblicherweise ein Drehmoment deutlich über 100Nm (bis zu 180Nm) – eine nachhaltige Schädigung des Klettergriffes und der Befestigung ist dabei nicht selten die Folge!*

### 3.4 Reinigung

- Eine Reinigung der Macros ist grundsätzlich möglich. Bürsten und eine wasserbasierte Lösung ist dabei die zu priorisierende Varianten. Des Weiteren bietet die Kletterkultur Herstellereigene Reinigungsoptionen für die 3.4.2 - Behandlung von Macros. Sauberkeit, Nachhaltigkeit und Anwenderfreundlichkeit stehen hier im Fokus. Sie sind unter folgendem Link zu finden:

<https://climbing-culture.com/de/Zubehoer/Klettergriff-Reiniger/>

- Weiterführende Informationen sind den Produktdatenblättern zu entnehmen oder der Hersteller ist direkt zu kontaktieren
- Entsprechend Persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen (PSA)
- Reinigung durch Wasser oder Griffreiniger in üblicher Dosierung wie Klettergriffe
- Bei Reinigung mit Hochdruck auf ausreichenden Abstand zwischen Volumen und Düse (mind. 30cm) und angemessenen Wasserdruck achten
- Volumen nicht in Flüssigkeiten tauchen oder einlegen
- Unterlage muss wasserabführend sein – Staunässe vermeiden! (z.B. Leisten unterlegen, Siebfläche, etc.)

*Tipp: Vor dem Reinigungsvorgang die Oberfläche mit Wasser oder Reinigungslösung benetzen und 5 Min. einwirken lassen*



### 3.5 Wartung/Instandhaltung/Entsorgung

- Um eine sichere Nutzung der Macros zu gewährleisten, müssen **regelmäßige Kontrollen** nach DIN EN 12572 durchgeführt werden (vor jeder Nutzung, mind. 1x jährlich). Beschädigte Macros können verletzungsgefährliche Kanten aufweisen und müssen daher sofort ersetzt werden.
- Eine eigenständige Instandsetzung oder Reparatur ist nicht zulässig und führt zum Haftungsausschluss durch BLUEPILL. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich möglich, wendet Euch für weiterführende Informationen an den Hersteller
- Ist die Oberfläche verschlissen, kann die Lebensdauer z.B. durch ein DIY-Upcycling-Kit einfach verlängert werden. Die Erde dankt es dir. Unter folgendem Link sind spezielle Reparaturkits für Upcyclingoptionen zu finden:

<https://climbing-culture.com/de/Zubehoer/DIY-Klettergriff-Upcycling-Kit/>

- Nach Ablauf der Lebenszeit können Macros, gemäß den örtlichen Entsorgungsbestimmungen, dem Wertstoffkreislauf wieder



## 4 Klettergriffe

### 4.1 Allgemein

Unsere Klettergriffe bestehen aus PU-Harz mit 40% Anteil an nachwachsenden Rohstoffen und sind frei von Weichmachern und Lösemitteln. Herstellerangaben, Produktinformationen, Anleitungen und Warnhinweise sind zu berücksichtigen. Durch dynamische Belastungen während des Boulder- und Kletterbetriebs und/oder durch thermische Einwirkungen wie Sonnenstrahlungen, kann es zu Lockerung der Befestigungen kommen. Ganz besonders bei Holzpanelen und Multiplexplatten, bei denen Einschlagmuttern und T-Nuts im Einsatz sind, kann es zu anfänglichem Setzen der Verschraubungen kommen, sodass diese regelmäßig kontrolliert und/oder nachgezogen werden müssen

### 4.2 Lagerung

- Es sind Lagerungsorte zu wählen, die trocken und belüftet sind. Zudem sind lagernde Zustände unter UV-Einwirkungen zu vermeiden
- Temperaturen zwischen -20°C und 40°C, optimal bei Raumtemperatur
- Klettergriffe sind stapelbar, getrennt durch eine entsprechende Zwischenschicht (Pappe, Vlies, etc.)
- Nicht unter Spannung lagern

### 4.3 Montage

- Die Montage ist grundsätzlich nur durch nachweislich geschultes und fachkundiges Personal durchzuführen
- Alle vorgegebenen Befestigungspunkte des jeweiligen Produktes müssen genutzt werden
- Eine Befestigung in vorhandenen bzw. alten Löchern der Wandstruktur ist zu vermeiden
- Befestigung nur mit Spanplattenschrauben mit CE-Kennzeichnung („bauaufsichtliche Zulassung“)
  - 4,5x25mm oder länger
  - Gewinde muss Kletterwand komplett durchdringen
  - Senkkopf
  - Teil- oder Vollgewinde ohne Frässchaft
  - **Anzugsmoment max. 5Nm**

*Hinweis: Jede Spanplattenschraube ist nur für eine einmalige Verwendung zulässig!*

- Auflagefläche muss eben sein und der Kontakt vollflächig erfolgen – *keine Montage der Klettergriffe an konkaven oder konvexen Wandflächen möglich!*
- Montage der Klettergriffe unter Spannung ist grundsätzlich zu vermeiden – *Vorspannung des Materials führt zu erheblichen Kraft- und Zugspitzen, die die Klettergriffe zusätzlich belasten und nachhaltig zu Beschädigungen führen können, bis hin zu Verformungen und Brüchen*
- Rand- und Flanschüberstände über die Wandstruktur hinaus sind nicht erlaubt!
- Platzierung im Seilverlauf ist grundsätzlich nicht zulässig - *Beschädigung des Klettergriffes und Seilmantels möglich!*
- Kontrolle auf evtl. Montageschäden (z.B. Anrisse, scharfe Kanten), bei Beschädigungen muss der Klettergriff sofort ausgetauscht werden – Verletzungsgefahr!

*Hinweis: Die Nutzung eines Schlagschraubers erzeugt üblicherweise ein Drehmoment deutlich über 100Nm (bis zu 180Nm) – eine nachhaltige Schädigung des Klettergriffes und der Befestigung ist dabei nicht selten die Folge!*

### 4.4 Für Klettergriffe mit M10 Hauptbefestigung

- Hauptbefestigung durch M10 Schraube nach DIN 912, Festigkeitsklasse 8.8
- Anzugsmoment **mind. 20Nm, max. 40Nm**

*Hinweis: Die Nutzung eines Schlagschraubers erzeugt üblicherweise ein Drehmoment deutlich über 100Nm (bis zu 180Nm) – eine nachhaltige Schädigung des Klettergriffes und der Befestigung ist dabei nicht ausgeschlossen!*

- Verdrehsicherung mittels einer Spanplattenschraube (CE-Kennzeichnung) - **Anzugsmoment max. 5Nm**
- Nur unbeschädigte M10-Schrauben nutzen!



## 4.5 Für Klettergriffe ohne M10 Hauptbefestigung

- Hauptbefestigung mittels Spanplattenschrauben
- **Alle Befestigungspunkte** müssen genutzt werden!
- Verdrehsicherung bzw. Hauptbefestigung bei Klettergriffen ohne M10-Hauptbefestigung nur mit Spanplattenschrauben mit CE-Kennzeichnung („bauaufsichtliche Zulassung“)
  - 4,5 mm Durchmesser, Länge entsprechend des Klettergriffes
  - Gewinde muss Kletterwand komplett durchdringen
  - Senkkopf
  - Teil- oder Vollgewinde ohne Frässchaft
  - **Anzugsmoment max. 5Nm**

*Hinweis: Jede Spanplattenschraube ist nur für eine einmalige Verwendung zulässig!*

- Auflagefläche zur Wand muss eben sein und der Kontakt vollflächig erfolgen - *Montage der Klettergriffe an konkaven oder konvexen Wandflächen nur bedingt möglich!*
- Montage der Klettergriffe unter Spannung ist grundsätzlich zu vermeiden – *Vorspannung des Materials führt zu erheblichen Kraft- und Zugspitzen, die die Klettergriffe zusätzlich belasten und nachhaltig zu Beschädigungen führen können, bis hin zu Verformungen und Brüchen.*
- Rand- und Flanschüberstände sind nicht erlaubt!
- Platzierung im Seilverlauf in Kletterhallen nicht zulässig - *Beschädigung des Klettergriffes und Seilmantels möglich!*
- Kontrolle auf evtl. Montageschäden (z.B. Anrisse, scharfe Ecken), bei Beschädigungen Griff sofort austauschen – Verletzungsgefahr

## 4.6 Reinigung

- Eine Reinigung der Klettergriffe ist grundsätzlich möglich. Bürsten und eine wasserbasierte Lösung ist dabei die zu priorisierende Variante. Des Weiteren bietet die Kletterkultur Herstellereigene Reinigungsoptionen für die Behandlung von Klettergriffen. Sauberkeit, Nachhaltigkeit und Anwenderfreundlichkeit stehen hier im Fokus. Sie sind unter folgendem Link zu finden:

<https://climbing-culture.com/de/Zubehoer/Klettergriff-Reiniger/>

- Weiterführende Informationen sind den Produktdatenblättern zu entnehmen oder der Hersteller ist direkt zu kontaktieren
- Entsprechend Persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen (PSA)
- Reinigung durch Wasser oder Griffreiniger in üblicher Dosierung wie Klettergriffe
- Bei Reinigung mit Hochdruck auf ausreichenden Abstand zwischen Volumen und Düse (mind. 30cm) und angemessenen Wasserdruck achten
- Volumen nicht in Flüssigkeiten tauchen oder einlegen
- Unterlage muss wasserabführend sein – Staunässe vermeiden! (z.B. Leisten unterlegen, Siebfläche, etc.)

*Tipp: Vor dem Reinigungsvorgang die Oberfläche mit Wasser oder Reinigungslösung benetzen und 5 Min. einwirken lassen*

## 4.7 Wartung/Instandhaltung/Entsorgung

- Um eine sichere Nutzung der Klettergriffe zu gewährleisten, müssen **regelmäßige Kontrollen** nach DIN EN 12572 durchgeführt werden (vor jeder Nutzung, mind. 1x jährlich)
- Beschädigte Klettergriffe (Risse, Brüche, Abplatzer des Materials oder an der Struktur) können verletzungsgefährliche Kanten aufweisen und müssen daher sofort ersetzt werden
- Eine eigenständige Instandsetzung oder Reparatur ist nicht zulässig und führt zum Haftungsausschluss durch BLUEPILL
- Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich möglich, wendet Euch für weiterführende Informationen an den Hersteller
- Unter folgendem Link sind spezielle Reparaturkits für Upcyclingoptionen zu finden:

<https://climbing-culture.com/de/Zubehoer/DIY-Klettergriff-Upcycling-Kit/>

- Nach Ablauf der Lebenszeit können die Klettergriffe, gemäß den örtlichen Entsorgungsbestimmungen, dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.